



# WIR SIND GRAMMER

QUARTALSMITTEILUNG  
JANUAR BIS MÄRZ 2018



**GRAMMER**

## UNTERNEHMENSPROFIL

Die GRAMMER AG mit Sitz in Amberg ist spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von Komponenten und Systemen für die Pkw-Innenausstattung sowie von gefederten Fahrer- und Passagiersitzen für On- und Offroad-Fahrzeuge.

Im Segment Automotive liefern wir Kopfstützen, Armlehnen, Mittelkonsolen sowie hochwertige Interieurkomponenten und Bediensysteme für die Automobilindustrie an namhafte Pkw-Hersteller im Premiumbereich und an Systemlieferanten der Fahrzeugindustrie. Das Segment Commercial Vehicles umfasst die Geschäftsfelder Lkw- und Offroad-Sitze (Traktoren, Baumaschinen, Stapler) sowie Bahn- und Bussitze.

Mit über 13.000 Mitarbeitern ist GRAMMER in 19 Ländern weltweit tätig. Die GRAMMER Aktie ist im SDAX notiert und wird an den Börsen München und Frankfurt, über das elektronische Handelssystem Xetra sowie im Freiverkehr der Börsen Stuttgart, Berlin und Hamburg gehandelt.

## INHALT

<b>1 SOLIDES ERSTES GRAMMER QUARTAL 2018 NACH EINEM HERVORRAGENDEN OPERATIVEN JAHRESERGEBNIS 2017</b>	<b>5 SEGMENT COMMERCIAL VEHICLES</b>	<b>8 FINANZINFORMATIONEN</b>
	5 Umsatz	8 Die wichtigsten Kennzahlen nach IFRS GRAMMER Konzern
	5 EBIT	9 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
	5 Investitionen	10 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
	5 Mitarbeiter	11 Konzernbilanz
<b>2 QUARTALSMITTEILUNG</b>	<b>6 RISIKEN/CHANCEN</b>	
2 Konzernumsatz		
2 Umsatz nach Regionen	<b>6 AUSBLICK</b>	
2 Konzernergebnis		
3 Bilanz	<b>7 ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN</b>	<b>12 FINANZKALENDER 2018 UND MESSETERMINE</b>
3 Investitionen		
3 Mitarbeiter	<b>7 VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER</b>	
<b>4 SEGMENT AUTOMOTIVE</b>		
4 Umsatz		
4 EBIT		
4 Investitionen		
4 Mitarbeiter		

## SOLIDES ERSTES GRAMMER QUARTAL 2018 NACH EINEM HERVORRAGENDEN OPERATIVEN JAHRESERGEBNIS 2017

- Der **Konzernumsatz** erreichte im Zeitraum Januar bis März 2018 mit 454,4 Mio. EUR fast das sehr gute Vorjahresniveau von 458,0 Mio. EUR. Das hohe Umsatzwachstum im Segment Commercial Vehicles konnte die rückläufige Entwicklung im Segment Automotive im ersten Quartal 2018 nahezu vollständig kompensieren.
- Das **Konzern-EBIT** lag bei 20,4 Mio. EUR und damit um 2,1 Mio. EUR leicht unter dem EBIT des Vorjahres von 22,5 Mio. EUR. Die EBIT-Rendite erreichte 4,5 % (01-03 2017: 4,9), welche insbesondere durch den Umsatzrückgang im Segment Automotive beeinflusst wurde.
- Das **operative EBIT<sup>1</sup>** belief sich auf 20,5 Mio. EUR (01-03 2017: 23,1) mit einer operativen EBIT-Rendite von 4,5 % (01-03 2017: 5,0).
- Die **Eigenkapitalquote** reduzierte sich leicht auf 30 % zum 31. März 2018 im Vergleich zum 31. Dezember 2017 (31 %). Ausschlaggebend hierfür ist im Wesentlichen der Bilanzierungseffekt aus der Umsetzung der Erstanwendung des IFRS 15 wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 vermerkt.
- Das **Segment Automotive** erreichte einen Umsatz von 313,9 Mio. EUR (01-03 2017: 335,5) und eine EBIT-Rendite von 3,1 % (01-03 2017: 4,2).
- Das **Segment Commercial Vehicles** erreichte einen Umsatz von 153,8 Mio. EUR (01-03 2017: 134,0) und eine EBIT-Rendite von 9,9 % (01-03 2017: 9,3).

<sup>1</sup> Als operatives EBIT versteht der GRAMMER Konzern ein um bewertungstechnisch erzeugte Währungs- und sonstige Einmaleffekte bereinigtes EBIT.

## QUARTALSMITTEILUNG

### KENNZAHLEN GRAMMER KONZERN NACH IFRS

IN MIO. EUR

	01-03 2018	01-03 2017	01-12 2017
<b>Konzernumsatz</b>	454,4	458,0	1.786,5
Umsatz Automotive	313,9	335,5	1.291,2
Umsatz Commercial Vehicles	153,8	134,0	540,2
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>			
EBITDA	32,0	34,5	116,0
EBITDA-Rendite (in %)	7,0	7,5	6,5
EBIT	20,4	22,5	66,5
EBIT-Rendite (in %)	4,5	4,9	3,7
Operatives EBIT	20,5	23,1	80,2
Operative EBIT-Rendite (in %)	4,5	5,0	4,5
Ergebnis vor Steuern	17,6	19,8	55,9
Ergebnis nach Steuern	12,2	14,0	32,4

### KONZERNUMSATZ

Zum 31. März 2018 erwirtschaftete der GRAMMER Konzern Umsatzerlöse in Höhe von 454,4 Mio. EUR. Der Umsatz lag damit um 3,6 Mio. EUR (0,8 %) geringfügig unter dem Vorjahreswert. Das Segment Commercial Vehicles konnte im ersten Quartal 2018 mit einem hohen Umsatzzanstieg den Rückgang im Segment Automotive fast vollständig kompensieren. Durch die hohe Anzahl von Neuanläufen und den damit einhergehenden geringeren Umsatzvolumina in der Hochlaufphase sowie einem modellbedingten Absatzrückgang in der Region Americas erreichte das Segment Automotive erwartungsgemäß nicht das sehr hohe Umsatzniveau des ersten Vorjahresquartals.

### UMSATZ NACH REGIONEN

Der GRAMMER Konzern ist in den Regionen EMEA und APAC im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gewachsen. Der Heimatmarkt, die Region EMEA, verzeichnete einen leichten Umsatzzanstieg um 6,3 Mio. EUR (2,0 %) von 309,9 Mio. EUR im Vorjahresquartal auf 316,2 Mio. EUR im ersten Quartal 2018, beeinflusst von hohen Zuwächsen im Bereich Commercial Vehicles und einer schwächeren Umsatzentwicklung im Segment Automotive im ersten Quartal 2018. Die Region Americas konnte aufgrund der oben beschriebenen Faktoren noch nicht an das hohe Niveau des Jahres 2017 anknüpfen und so verringerte sich der Umsatz um 14,0 Mio. EUR (17,5 %) im Vergleich zum Vorjahresquartal von 80,0 Mio. EUR auf 66,0 Mio. EUR. In der Region APAC konnte ein Wachstum von 4,1 Mio. EUR (6,0 %) auf 72,2 Mio. EUR (01-03 2017: 68,1) erzielt werden. Die hohe Nachfrage in wichtigen Teilmärkten sowie die spürbaren positiven konjunkturellen Einflüsse in Brasilien und China wirkten sich im Wesentlichen auf das Segment Commercial Vehicles aus.

### KONZERNERGEBNIS

Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verringerte sich im Vergleich zum hohen Vorjahreswert leicht um 2,1 Mio. EUR auf 20,4 Mio. EUR im ersten Quartal 2018 gegenüber 22,5 Mio. EUR im Vorjahresquartal 2017. Die EBIT-Rendite betrug zum 31. März 2018 4,5 % und ist damit unter dem Vorjahresniveau von 4,9 %. Die negativen Fremdwährungseffekte beliefen sich im ersten Quartal 2018 auf -0,1 Mio. EUR (01-03 2017: -0,6). Damit ergab sich im ersten Quartal 2018 ein operativer EBIT von 20,5 Mio. EUR (01-03 2017: 23,1). Das Ergebnis nach Steuern des Konzerns lag mit 12,2 Mio. EUR (01-03 2017: 14,0) leicht unter dem Niveau des Vorjahres.

## KENNZAHLEN GRAMMER KONZERN NACH IFRS

IN MIO. EUR

	01-03 2018	01-03 2017	01-12 2017
<b>Bilanz</b>			
Bilanzsumme	1.068,9	1.157,0	1.107,0
Eigenkapital	325,8	351,0	337,7
Eigenkapitalquote (in %)	30	30	31
Nettofinanzverbindlichkeiten	128,6	94,8	92,2
Gearing (in %)	39	27	27
Investitionen	10,0	11,0	59,1
Abschreibungen	11,6	12,0	49,5
Mitarbeiter (Stichtag)	13.123	12.287	12.947

**BILANZ<sup>2</sup>**

Zum 31. März 2018 lag die Bilanzsumme des GRAMMER Konzerns bei 1.068,9 Mio. EUR und damit um 38,1 Mio. EUR unter dem Wert zum 31. Dezember 2017 von 1.107,0 Mio. EUR. Die Reduzierung der Bilanzsumme resultiert im Wesentlichen aus der Erstanwendung des IFRS 15.

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich auf 480,5 Mio. EUR (Vj. 372,3), wobei die kurzfristigen Vermögenswerte auf 588,4 Mio. EUR (Vj. 734,6) sanken. Beide Effekte sind auf die Erstanwendung des IFRS 15 zum 1. Januar 2018 zurückzuführen. Innerhalb der langfristigen Vermögenswerte ergab sich eine Verschiebung zwischen den immateriellen Vermögenswerten und den sonstigen Vermögenswerten in Höhe von 17,9 Mio. EUR. Diese Verschiebung stellt Vermögenswerte für Entwicklungsfinanzierungen dar. Weiterhin wurden die bis zum Konzernabschluss 2017 kurzfristigen Vermögenswerte aus Fertigungsverträgen um 32,6 Mio. EUR aufgrund der Erstanwendung des IFRS 15 reduziert und der verbleibende Betrag wurde in lang- und kurzfristige Vermögenswerte aufgeteilt und entsprechend umgegliedert. Aus den kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten wurde damit ein Anteil in Höhe von 103,9 Mio. EUR in die langfristigen Vermögenswerte aus Kundenverträgen mit einer Projektlaufzeit länger als 1 Jahr umgegliedert. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen geschäftsbedingt aufgrund der Umsatzentwicklung im Bereich Commercial Vehicles von 223,3 Mio. EUR auf 236,8 Mio. EUR. Die Position der Zahlungsmittel und kurzfristigen Einlagen sank von 146,3 Mio. EUR im Konzernabschluss 2017 auf 102,6 Mio. EUR.

Das Eigenkapital reduzierte sich um 11,9 Mio. EUR von 337,7 Mio. EUR zum 31. Dezember 2017 auf 325,8 Mio. EUR, was ebenfalls im Wesentlichen auf die Erstanwendung von IFRS 15 mit einem Betrag von 26,0 Mio. EUR zurückzuführen ist. Die Eigenkapitalquote blieb dabei nahezu auf Niveau des Konzernabschlusses 2017 in Höhe von 30 % (Vj. 31).

Die langfristigen Schulden reduzierten sich leicht von 359,5 Mio. EUR zum Konzernabschluss 2017 auf 355,0 Mio. EUR. Dies ist hauptsächlich auf den Anstieg des Diskontierungszinssatzes für die Pensionsrückstellungen zurückzuführen, aufgrund dessen die Pensionsverpflichtungen niedriger bewertet wurden als noch zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2017. Insgesamt sanken diese Verpflichtungen um 2,2 Mio. EUR.

Die kurzfristigen Schulden reduzierten sich von 409,8 Mio. EUR zum Konzernabschluss 2017 auf 388,2 Mio. EUR. Die kurzfristigen Finanzschulden reduzierten sich ebenfalls von 48,2 Mio. EUR im Konzernabschluss 2017 auf 40,7 Mio. EUR zum 31. März 2018. Die Nettofinanzverbindlichkeiten lagen mit 128,6 Mio. EUR über dem Niveau des Konzernabschlusses 2017 (Vj. 92,2). Die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich stichtagsbedingt auf 234,4 Mio. EUR (Vj. 258,9). Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten stiegen hingegen leicht von 74,6 Mio. EUR im Konzernabschluss 2017 auf 83,4 Mio. EUR.

**INVESTITIONEN**

Zum 31. März 2018 lagen die Investitionen des GRAMMER Konzerns mit 10,0 Mio. EUR leicht unter dem Niveau des Vorjahres (01-03 2017: 11,0). Die Investitionen dienen dem weiteren Ausbau und der stetigen Optimierung der Geschäftstätigkeiten in allen Regionen.

**MITARBEITER**

Die Anzahl der Beschäftigten im GRAMMER Konzern stieg auf 13.123 Mitarbeiter (31.03.2017: 12.287). Der Anstieg ist überwiegend dem Segment Automotive aufgrund der Neuanläufe zuzuordnen.

<sup>2</sup> Hinweis zu den Bilanzkennzahlen: Vj. bezieht sich auf den 31. Dezember 2017.

## SEGMENT AUTOMOTIVE

### KENNZAHLEN SEGMENT AUTOMOTIVE

IN MIO. EUR

	01-03 2018	01-03 2017	VERÄNDERUNG
Umsatz	313,9	335,5	-6,4%
EBIT	9,7	14,0	-30,7%
EBIT-Rendite (in %)	3,1	4,2	-1,1 %-Punkte
Operatives EBIT	9,5	14,6	-34,9%
Investitionen	4,8	8,9	-46,1%
Mitarbeiter (Anzahl, 31. März)	9.038	8.432	7,2%



KOPFSTÜTZEN



ARMLEHNEN



MITTELKONSOLEN



INTERIEURKOMPONENTEN

### UMSATZ

Zum 31. März 2018 sank der Umsatz des Segments von 335,5 Mio. EUR um 6,4 % oder 21,6 Mio. EUR auf 313,9 Mio. EUR. Bezogen auf das Geschäftsvolumen blieb die Region EMEA die mit Abstand größte Region des Segments, auch wenn die Umsätze leicht um 2,4 % auf 211,9 Mio. EUR zurückgingen. In der Region Americas sanken die Umsätze von 62,6 Mio. EUR auf 45,2 Mio. EUR aufgrund niedriger Umsatzvolumina durch zahlreiche Serienwechsel sowie modellbedingte Absatzentwicklungen. In der Region APAC dagegen war ein leichtes Wachstum in Höhe von 0,4 % zu verzeichnen.

### EBIT

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Segments Automotive lag in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres mit 9,7 Mio. EUR (01-03 2017: 14,0) unter Vorjahresniveau. Das Ergebnis war zum Stichtag von positiven Wechselkurseffekten in Höhe von 0,2 Mio. EUR (01-03 2017: -0,6) beeinflusst. Neben dem geringeren Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal und der damit verbundenen Minderauslastung in den betroffenen Produktionswerken wirkten sich weiterhin höhere Aufwendungen bei der Vergabe von Neuaufträgen an GRAMMER und damit verbundene ungedeckte Entwicklungs-, Vertriebs- und Projektkosten ergebnisbelastend aus. Die EBIT-Rendite des Segments lag damit im Berichtszeitraum bei 3,1 % und somit unter dem Niveau des Vorjahres mit 4,2 %. Das operative EBIT erreichte 9,5 Mio. EUR (01-03 2017: 14,6).

### INVESTITIONEN

Zum 31. März 2018 lagen die Investitionen des Segments mit 4,8 Mio. EUR unter dem Vorjahr (01-03 2017: 8,9).

### MITARBEITER

Im Segment Automotive stieg die Anzahl der Mitarbeiter auf 9.038 (31.03.2017: 8.432). Im Vergleich zum 31. Dezember 2017 veränderte sich die Mitarbeiterzahl des Segments kaum.

## SEGMENT COMMERCIAL VEHICLES

### KENNZAHLEN SEGMENT COMMERCIAL VEHICLES

IN MIO. EUR

	01-03 2018	01-03 2017	VERÄNDERUNG
Umsatz	153,8	134,0	14,8 %
EBIT	15,3	12,5	22,4 %
EBIT-Rendite (in %)	9,9	9,3	0,6 %-Punkte
Operatives EBIT	15,7	12,4	26,6 %
Investitionen	2,7	1,9	42,1 %
Mitarbeiter (Anzahl, 31. März)	3.800	3.577	6,2 %

### UMSATZ

Das Segment Commercial Vehicles verzeichnete dank steigender Absätze in den Märkten Landtechnik und Truck und einer beginnenden Erholung in Brasilien in den ersten drei Monaten des Jahres 2018 einen erheblichen Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 14,8 %. Absolut lag der Umsatz des Segments im Berichtszeitraum bei 153,8 Mio. EUR und damit um 19,8 Mio. EUR über dem Vorjahreswert. Das Geschäftsfeld Lkw in China verzeichnete weiter Zuwächse. Der Umsatz stieg innerhalb der Region APAC mit 26,5 % prozentual am stärksten. Es folgen die Regionen Americas mit einer Umsatzsteigerung von 19,5 % und EMEA mit einer Erhöhung von 12,4 %.

### EBIT

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Segments Commercial Vehicles lag in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres bei 15,3 Mio. EUR (01-03 2017: 12,5). Die EBIT-Rendite des Segments betrug im Berichtszeitraum 9,9 % (01-03 2017: 9,3). Positive Marktentwicklungen in allen Regionen sowie Zuwächse in den renditestärkeren Geschäftsfeldern zeigen ihre Wirkung auf die nachhaltig gute Ergebnisperformance des Segments. Das operative EBIT lag mit 15,7 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahr (01-03 2017: 12,4).

### INVESTITIONEN

Zum 31. März 2018 lagen die Investitionen des Segments mit 2,7 Mio. EUR über dem Niveau des Vorjahres (01-03 2017: 1,9).

### MITARBEITER

Im Segment Commercial Vehicles lag die Anzahl der Beschäftigten zum 31. März 2018 mit 3.800 Mitarbeitern über Vorjahresniveau (31.03.2017: 3.577).



#### OFFROAD

Fahrersitze für kommerzielle Nutzfahrzeuge (Landmaschinen, Baumaschinen, Stapler)



#### TRUCK & BUS

Fahrersitze für Lkw und Busse



#### RAILWAY

Passagiersitze für Bahnen, Lokführersitze

## RISIKEN/CHANCEN

Die Chancen und Risiken, auf die wir im Lagebericht des Geschäftsberichts zum 31. Dezember 2017 hingewiesen und die wir dort umfassend beschrieben haben, bestehen aus unserer aktuellen Sicht weiter. Kritisch beobachten wir die Marktentwicklungen in Brasilien und Europa sowie die aktuelle Entwicklung in den Rohstoffmärkten. Weiter stark im Fokus stehen die Vorgänge und Nachwirkungen im Zusammenhang mit dem von einem Minderheitsaktionär in der Hauptversammlung beabsichtigten Kontrollwechsel in den Management- und Kontrollorganen der GRAMMER AG und deren Auswirkungen auf die zukünftige Auftragslage.

## AUSBLICK

In der gesamtwirtschaftlichen Beurteilung gehen wir davon aus, dass die erläuterten Ausführungen im Konzernlagebericht 2017 weiter gelten. Wir gehen unverändert von einem weiterhin herausfordernden konjunkturellen Umfeld aus, welches sich in den für uns relevanten Märkten uneinheitlich entwickeln wird.

Trotz des geringeren Umsatzes im ersten Quartal 2018 erwarten wir für das Gesamtjahr 2018 eine sehr leichte positive Marktentwicklung im Bereich Automotive. Für die Märkte der Geschäftsfelder Offroad und Material-Handling sehen wir ein weiterhin stabiles leichtes Wachstum. Zudem erwarten wir eine weiter positive Entwicklung für das Geschäftsfeld Lkw in China im Segment Commercial Vehicles und eine anhaltende Erholung des brasilianischen Marktes. Unter Berücksichtigung der derzeitigen konjunkturellen Situation und der volatilen Entwicklung der Weltmärkte und der komplexen politischen Entwicklungen beurteilen wir die voraussichtliche Entwicklung des GRAMMER Konzerns im Geschäftsjahr 2018 insgesamt weiterhin verhalten positiv.

Beim Konzernumsatz erwarten wir für das Gesamtjahr trotz des etwas geringeren Umsatzes im ersten Quartal 2018 eine leichte Steigerung aus den Kerngeschäften des GRAMMER Konzerns. Bei einem annähernd gleichbleibenden Währungsumfeld gehen wir von einem Wachstum auf über 1,85 Mrd. EUR Umsatz im Jahr 2018 aus. Die Entwicklung des operativen Ergebnisses wird einerseits geprägt sein von möglichen zusätzlichen Kostenbelastungen der noch durchzuführenden Erweiterungs- und Optimierungsprojekte in einzelnen Geschäftsfeldern des Segments Automotive. Demgegenüber sehen wir für das Segment Commercial Vehicles eine leicht positive Entwicklung im Ergebnisbeitrag durch das erwartete höhere Geschäftsvolumen. Unter der Voraussetzung, dass im Jahr 2018 keine signifikanten Sonderbelastungen wie im Jahr 2017 entstehen, erwarten wir für den GRAMMER Konzern im laufenden Geschäftsjahr ein absolut deutlich positives EBIT über dem EBIT des Geschäftsjahres 2017 von 66,5 Mio. EUR und damit eine weiter positive Entwicklung der operativen Profitabilität über dem Niveau des Vorjahres. Für den ROCE, der im Jahr 2018 nun erstmalig als Steuerungsgröße mit aufgenommen wurde, erwarten wir einen leichten Anstieg gegenüber dem Geschäftsjahr 2017, das einen Vergleichswert von 11,5 % hatte.

Diese Einschätzung beruht auf den aktuellen Prognosen zur globalen Entwicklung der Weltwirtschaft sowie unserer Hauptabsatzmärkte und OEM. Sollten sich diese wirtschaftlichen oder auch politischen Rahmenbedingungen verschlechtern, kann dies negative Auswirkungen auf die Geschäfts- und Ertragslage von GRAMMER haben. Demgegenüber könnte insbesondere ein weiterer positiver Impuls der Märkte für Landtechnik und eine deutlichere Erholung des brasilianischen Lkw-Marktes die Geschäftsentwicklung zusätzlich positiv beeinflussen. Ferner kann die Geschäftsentwicklung des GRAMMER Konzerns allgemein auch aufgrund der im Geschäftsbericht 2017 im Chancen- und Risikobericht beschriebenen Chancen und Risiken von der Prognose abweichen. Für das Folgejahr erwarten wir bei einer Fortsetzung der stabilen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen eine weitere positive Entwicklung bei Umsatz und Ergebnis. Jedoch können zum jetzigen Zeitpunkt potenzielle Einflüsse auf das Ergebnis sowie in der Vergabe von Neuaufträgen im Zusammenhang mit der Aktionärsstruktur der GRAMMER AG noch nicht prognostiziert werden.



## ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Annahmen und Einschätzungen des GRAMMER Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Derartige Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die GRAMMER weder kontrollieren noch präzise einschätzen kann, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerben und die Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren oder Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von GRAMMER weder beabsichtigt, noch übernimmt GRAMMER eine gesonderte Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse nach Veröffentlichung dieses Dokuments anzupassen.

## VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss/-zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

## FINANZINFORMATIONEN

### DIE WICHTIGSTEN KENNZAHLEN NACH IFRS GRAMMER KONZERN

IN MIO. EUR	01-03 2018	01-03 2017
<b>Konzernumsatz</b>	454,4	458,0
Umsatz Automotive	313,9	335,5
Umsatz Commercial Vehicles	153,8	134,0
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
EBITDA	32,0	34,5
EBITDA-Rendite (in %)	7,0	7,5
EBIT	20,4	22,5
EBIT-Rendite (in %)	4,5	4,9
Operatives EBIT	20,5	23,1
Operative EBIT-Rendite (in %)	4,5	5,0
Ergebnis vor Steuern	17,6	19,8
Ergebnis nach Steuern	12,2	14,0
<b>Bilanz</b>		
Bilanzsumme	1.068,9	1.157,0
Eigenkapital	325,8	351,0
Eigenkapitalquote (in %)	30	30
Nettofinanzverbindlichkeiten	128,6	94,8
Gearing (in %)	39	27
Investitionen	10,0	11,0
Abschreibungen	11,6	12,0
<b>Mitarbeiter (Anzahl, 31. März )</b>	13.123	12.287
<b>Aktienkennzahlen</b>	<b>31.03.2018</b>	<b>31.03.2017</b>
Kurs (Xetra-Schlusskurs in EUR)	50,95	57,62
Marktkapitalisierung (in Mio. EUR)	642,3	665,2
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,00	1,24

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### 1. JANUAR – 31. MÄRZ DES JEWEILIGEN GESCHÄFTSJAHRES

TEUR	01-03 2018	01-03 2017
Umsatzerlöse	454.440	458.045
Kosten der Umsatzerlöse	-398.812	-398.759
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>55.628</b>	<b>59.286</b>
Vertriebskosten	-8.464	-9.029
Verwaltungskosten	-31.093	-30.347
Sonstige betriebliche Erträge	4.300	2.621
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>20.371</b>	<b>22.531</b>
Finanzerträge	224	271
Finanzaufwendungen	-2.464	-2.706
Sonstiges Finanzergebnis	-547	-272
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>17.584</b>	<b>19.824</b>
Ertragsteuern	-5.363	-5.848
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>12.221</b>	<b>13.976</b>
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	12.237	13.939
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-16	37
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>12.221</b>	<b>13.976</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>		
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	1,00	1,24
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	1,00	1,14

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

### 1. JANUAR – 31. MÄRZ DES JEWEILIGEN GESCHÄFTSJAHRES

TEUR	01-03 2018	01-03 2017
Ergebnis nach Steuern	<b>12.221</b>	<b>13.976</b>
Beträge, die nicht in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (-) aus leistungsorientierten Plänen		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (-)	2.872	5.990
Steueraufwand (-)/Steuerertrag	-839	-1.699
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (-) aus leistungsorientierten Plänen (nach Steuern)	<b>2.033</b>	<b>4.291</b>
Summe der Beträge, die nicht in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden	<b>2.033</b>	<b>4.291</b>
Beträge, die unter bestimmten Bedingungen in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden		
Gewinne/Verluste (-) aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (-)	-1.542	-813
Gewinne/Verluste (-) aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen (nach Steuern)	<b>-1.542</b>	<b>-813</b>
Gewinne/Verluste (-) aus der Absicherung von Cashflow Hedges		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (-)	-141	138
Abzüglich ergebniswirksamer Umbuchungen in die Gewinn- und Verlustrechnung	-398	14
Steueraufwand (-)/Steuerertrag	151	-8
Gewinne/Verluste (-) aus der Absicherung von Cashflow Hedges (nach Steuern)	<b>-388</b>	<b>144</b>
Gewinne/Verluste (-) aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (-)	2.172	4.322
Gewinne/Verluste (-) aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe (nach Steuern)	<b>2.172</b>	<b>4.322</b>
Summe der Beträge, die unter bestimmten Bedingungen in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden	<b>242</b>	<b>3.653</b>
Sonstiges Ergebnis	<b>2.275</b>	<b>7.944</b>
Gesamtergebnis nach Steuern	<b>14.496</b>	<b>21.920</b>
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	14.516	21.888
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-20	32

## KONZERNBILANZ

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. MÄRZ 2018 UND 31. DEZEMBER 2017

### AKTIVA

TEUR	31.03.2018	31.12.2017
Sachanlagen	239.197	238.928
Immaterielle Vermögenswerte	63.722	83.604
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.936	3.923
Latente Steueransprüche	45.490	39.395
Sonstige Vermögenswerte	24.291	6.477
Vermögenswerte aus Kundenverträgen	103.900	0
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>480.536</b>	<b>372.327</b>
Vorräte	171.537	158.020
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	236.796	223.334
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	6.014	176.922
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	3.024	6.783
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	102.554	146.312
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	29.944	23.270
Kurzfristige Vermögenswerte aus Kundenverträgen	38.514	0
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>588.383</b>	<b>734.641</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.068.919</b>	<b>1.106.968</b>

### PASSIVA

TEUR	31.03.2018	31.12.2017
Gezeichnetes Kapital	32.274	32.274
Kapitalrücklage	129.796	129.796
Eigene Anteile	-7.441	-7.441
Gewinnrücklagen	240.824	254.960
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-69.998	-72.277
<b>Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital</b>	<b>325.455</b>	<b>337.312</b>
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	329	349
<b>Eigenkapital</b>	<b>325.784</b>	<b>337.661</b>
Langfristige Finanzschulden	190.408	190.331
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.009	2.405
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.210	3.552
Sonstige Verbindlichkeiten	3	112
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	138.344	140.538
Passive latente Steuern	20.977	22.585
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>354.951</b>	<b>359.523</b>
Kurzfristige Finanzschulden	40.717	48.182
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	234.355	258.934
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	6.914	5.287
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	83.446	74.642
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	3.809	5.253
Rückstellungen	18.943	17.486
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>388.184</b>	<b>409.784</b>
<b>Gesamtsumme Schulden</b>	<b>743.135</b>	<b>769.307</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.068.919</b>	<b>1.106.968</b>

## FINANZKALENDER 2018 UND MESSETERMINE<sup>1</sup>

### WICHTIGE TERMINE FÜR AKTIONÄRE UND ANALYSTEN

---

Hauptversammlung 2018	
Ort: ACC (Amberger Congress Centrum), 92224 Amberg	13.06.2018
Zwischenbericht 2. Quartal und 1. Halbjahr 2018	07.08.2018
Quartalsmitteilung 3. Quartal 2018	13.11.2018

---

### WICHTIGE MESSETERMINE

---

Automotive Interior Expo, Stuttgart, Deutschland	05.06.–07.06.2018
Hillhead, Hillhead Quarry Buxton, Großbritannien	26.06.–28.06.2018
Truck Grand Prix 2018, Nürburgring, Deutschland	29.06.–01.07.2018
Caravan Salon 2018, Düsseldorf, Deutschland	25.08.–02.09.2018
SMM 2018, Hamburg, Deutschland	04.09.–07.09.2018
Innotrans 2018, Berlin, Deutschland	18.09.–21.09.2018
IAA Nutzfahrzeuge 2018, Hannover, Deutschland	20.09.–27.09.2018
GIE Expo, Kentucky, USA	17.10.–19.10.2018
Automotive Interior Expo, Detroit, USA	23.10.–25.10.2018
CeMAT China, Shanghai, China	06.11.–09.11.2018
EIMA 2018, Bologna, Italien	07.11.–11.11.2018
Mets 2018, Amsterdam, Niederlande	13.11.–15.11.2018
Bauma China, Shanghai, China	27.11.–30.11.2018

---

<sup>1</sup> Alle Termine sind vorläufige Angaben. Änderungen vorbehalten.

## KONTAKT

### GRAMMER AG

Georg-Grammer-Straße 2  
92224 Amberg

Postfach 14 54  
92204 Amberg

Telefon 096 21 66 0  
Telefax 096 21 66 1000  
[www.grammer.com](http://www.grammer.com)

### INVESTOR RELATIONS

Ralf Hoppe  
Telefon 096 21 66 2200  
Telefax 096 21 66 32200  
E-Mail [investor-relations@grammer.com](mailto:investor-relations@grammer.com)

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

GRAMMER AG  
Postfach 14 54  
92204 Amberg

### ERSCHEINUNGSDATUM

14. Mai 2018

### KONZEPTION, TEXT, UMSETZUNG

Kirchhoff Consult AG, Hamburg

### DRUCK

Frischmann Druck & Medien GmbH, Amberg



Die Ergebnisveröffentlichung des GRAMMER Konzerns liegt in deutscher und englischer Sprache vor.

**GRAMMER AG**

Postfach 14 54  
92204 Amberg  
Telefon 0 96 21 66 0  
[www.grammer.com](http://www.grammer.com)